Ergänzung des Petenten vom 09.02.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgemeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

sicherlich sind Sie etwas erstaunt über meinen Antrag nach GO NRW zu diesem Zeitpunkt. Ja ich bin auch erstaunt da mein Antrag vom 6 Januar 2021 stammte. Ursprünglich war dieser als Eilantrag gestellt weil auch schon damals teilweise Hybrid Veranstaltungen statt gefunden haben. Es auch nicht unbedingt sinnvoll war in eine Sitzung der BV oder Ausschüsse zu gehen, um dort als interessierter Zuschauer teilnehmen zu können.

Auch heute noch finden Sitzungen der BV und Ausschüsse statt oder halt eben auch nicht. Spannend wird es gerade für die Öffentlichkeit wenn diese dann in einen Format statt finden wo die Öffentlichkeit nicht eingebunden wird. Dabei ist es auch unerheblich ob dort etwas Beschlossen wird oder auch nicht. Wie zum Beispiel beim Ausschuss für Verkehr wird nicht wie beim Ausschuss für Umwelt die Zoomsitzung genutzt um die Öffentlichkeit teilhaben zu lassen. Dieses Unterschiedliche Vorgehensweise ist auch keineswegs mit den Rechtlichen Rahmenbedingungen zu erklären sondern viel mehr mit dem Selbstverständnis der Verwaltung / Vorsitzenden was Transparenz bedeutet.

Ich frage mich natürlich wie lange wir noch benötigen werden bis die Rahmenbedingungen so geändert wurden das ein transparenter Umgang statt findet. Ich denke schon heute sollte es möglich sein etwas pragmatischer und Praxis offener zu reagieren.... oder wollen wir bis der Covid 19 variante Zenon warten?